



Foto©: BIO AUSTRIA

Petition: Keine Gentechnik durch die Hintertür

<https://www.bio-austria.at/a/konsument/neue-gentechnik-ohne-regelung/>

Jetzt ein Zeichen setzen:

EU-weite Petition zur strikten Regulierung neuer Gentechniken unterzeichnen!

Ein europaweites Bündnis von Verbänden fordert in dieser Online-Petition, dass die Regulierung von neuer Gentechnik (NGT) auch in Zukunft auf dem Vorsorgeprinzip basieren muss. Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) müssen weiterhin gekennzeichnet und auf Risiken überprüft werden.

Eine starke Lobby von Konzernen, Technik- und Wissenschaftsvereinigungen setzt sich nämlich dafür ein, neue Gentechnikverfahren von der Regulierung nach EU-Gentechnikrecht auszunehmen. Das würde dazu führen, dass Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) ohne unabhängige Risikoprüfung und Kennzeichnungspflicht auf den Saatgut- und Lebensmittelmarkt kommt. So könnte z.B. eine gentechnisch veränderte Tomate dann nicht mehr von herkömmlich gezüchteten unterschieden werden.

Die Träger dieser Petition fordern deshalb:

- Auch neue gentechnisch veränderte Organismen (GVO) müssen so gekennzeichnet werden, dass Verbraucherinnen, Bauern, Züchterinnen, Unternehmen aus Handel und Verarbeitung sie jederzeit erkennen und vermeiden können.
- Auch neue GVO müssen weiterhin entsprechend dem EU-Vorsorgeprinzip einer Risikoprüfung und -bewertung unterzogen werden.
- Rückverfolgbarkeit und Nachweisverfahren müssen eine Zulassungsvoraussetzung für GVO bleiben, ebenso die Rückholbarkeit. Wer GVO auf den Markt bringt, muss für Risiken und Folgeschäden haften.
- EU, Bund und Länder müssen mehr Forschung zu Umwelt-, Biodiversitäts- und Gesundheitsrisiken neuer GVO, zu ihren sozio-ökonomischen Auswirkungen sowie zur Entwicklung genereller Nachweisverfahren fördern.
- Um eine vielfältige, klimafreundliche und sozial gerechte ökologische und bäuerliche Landwirtschaft voranzubringen, sollten vor allem Forschung und Weiterentwicklung von bewährten und wirksamen gentechnikfreien agrarökologischen Methoden gefördert werden.

Jetzt werden in Brüssel die Weichen gestellt.

Deshalb werden die Verantwortlichen in der Politik (insbesondere die Landwirtschafts- und Umweltminister:innen) aber auch die Zivilgesellschaft aufgefordert, sich für die Beibehaltung der Regulierung einzusetzen – gerade bei den sogenannten „neuen“ Gentechniken!

Das umfasst: Kennzeichnung, Risikoprüfung, Zulassung, Rückverfolgbarkeit, Transparenz, Monitoring und Haftung!

In Vorarlberg wird diese Petition u.a. mit unterstützt von:

BIO AUSTRIA und BIO Vbg; ÖBV, ARGE Gentechnik-frei Österreich; Martinshof; Vorarlberg Milch; SPAR Österreich; Sutterlüty Ländlemarkt; Obst- u. Gartenkultur Vbg; Imkerverband Vbg; Naturschutzbund Vbg; ARGE Weltläden; Gemeindeverband Vorarlberg; Bildungshaus St. Arbogast, Slowfood Vbg; Consolnow; Bodensee Akademie und Partnern der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion wie Rapunzel Naturkost GmbH, GENial-Gentechnikfrei im Allgäu, AbL e.V. –Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, ...

Unterzeichnen Sie mit – Sie sind in guter Gesellschaft!

<https://www.bio-austria.at/a/konsument/neue-gentechnik-ohne-regelung/>

oder auch bei global 2000: <https://www.global2000.at/pickerl-auf-gentechnik>

Links zur Online Petition mit Deutscher Adresse:

- **AbL e.V.** <https://www.abl-ev.de/initiativen/gentechnik-petition>
- **Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW)** <https://www.boelw.de/news/nicht-hinter-unserem-ruecken-kein-freifahrschein-fuer-neue-gentechnik-in-unserem-essen>

Materialien und Aktivitäten zur Mitbewerbung dieser Petition

Es stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Ein kleiner Flyer im Postkartenformat pdf-A 6**
Er wurde eigens für das Vorarlberger Biofest am 17. Sept. 2022 in Bregenz am Kornmarktplatz und weitere Anlässe erarbeitet.
Ebenso eignet er sich zur Auslage in Hofläden, Geschäften, Restaurants, bei Märkten und als Beilage bei Produktlieferungen an Endkunden.

Flyer zur Mitbewerbung anfordern: vorarlberg@bio-austria.at

Download: <https://www.bio-austria.at/app/uploads/2022/07/final-postkarte-petition.pdf>

- **CRISPR & Co. Neue Gentechnik – Regulierung oder Freifahrschein?**
Broschüre, 42 Seiten, Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.;
mit Diskussionsbeiträgen zu neuen Gentechnik-Verfahren aus Sicht von verschiedenen Betroffenen und Wissenschaftsdisziplinen. Anlass der Veröffentlichung war die Studie der EU-Kommission zu neuen Gentechniken (Neuaufgabe Juni 2022).
Diese wird nach Einschätzung der AbL dafür sorgen, dass die Diskussion einer Deregulierung der neuen Gentechniken weiter an Fahrt aufnimmt. Die anstehende Diskussion muss jedoch breit und transparent geführt werden. Dazu bieten die Autor:innen mit ihrer jeweiligen Expertise wichtige Beiträge.

Download: [AbL_Broschuere_gentechnik_B5_Doppelseiten-WEB6_FINAL.pdf](#)

- **Schöne Neue Gentechnik, Anwendungen in der Landwirtschaft:**
Broschüre, 24 Seiten, A5; 2. akt. Auflage, Stand: Juli 2020;
Hrsg.: IG Saatgut, Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit, Köln;

Download: www.gentechnikfreie-saat.org

Nach wie vor
NEIN zur Agro-Gentechnik!
NEIN zur Deregulierung NEUER Gentechnik!
Denn auch die Neue Gentechnik ...

- birgt zahlreiche Risiken, die zu prüfen sind
- ist keine Antwort auf die Klimaveränderungen
- untergräbt bäuerliche Existenzen
- macht gentechnikfreie biologische u. konventionelle Lebensmittelerzeugung unmöglich
- steigert die Begehrlichkeiten nach Patenten auf Leben ins Unendliche.

**Keine Gentechnik durch die Hintertür!
Jetzt Online-Petition unterzeichnen!**

Infos / Petition mitzeichnen: www.bio-austria.at/a/konsument/neue-gentechnik-ohne-regelung/

- **VIelfalt Ermöglichen**

- **Alternative Züchtungs- und Forschungsprojekte für eine andere Landwirtschaft**

- Broschüre A5, 26 Seiten Hrsg.: IG Saatgut, Köln

- Die neue Informationsbroschüre der IG Saatgut stellt zukunftsweisende Projekte im Bereich der ökologischen Pflanzenzüchtung vor. Die gewählten Beispiele zeigen eindrücklich den Stellenwert einer ökologischen Saatgutzüchtung und -forschung. Gerade angesichts der Deregulierungspläne der EU für Crispr/ Cas & Co sind andere Wege in der Saatgutentwicklung und Landwirtschaft mehr denn je notwendig!

- **Download:** [Vielfältige Züchtungsinitiativen statt Deregulierung der neuen Gentechnik](#)

- **Faktencheck-Broschüre Neue Gentechnik**

- Broschüre, Postkartenformat, 20 Seiten, Hrsg.: GLOBAL 2000

- Dieser Faktencheck gibt kurze und prägnante Antworten auf die brennendsten Fragen zum Einsatz der NGT in der Landwirtschaft.

- **Download:** <https://www.global2000.at/publikationen/neue-gentechnik-faktencheck>

Links zu weiterführenden Informationen zum Thema:

- Bewertung der AbL zu den brisanten Plänen der EU-Kommission (aus bäuerlicher Sicht)
Keine neuen Gentechnik-Pflanzen durch die Hintertür <https://www.abl-ev.de/presse/mitteilungen>
- Aktuelle Umfrage **Konsument:innen-Einstellung zu Neuer Gentechnik in Österreich**
durch Mindtake Research im Auftrag von. Handelsverband und GLOBAL 2000
<https://www.handelsverband.at/presse/presseaussendungen/neue-gentechnik/>
- Verbändepapier „Gentechnik auch in Zukunft strikt regulieren“ (April 2021):
[210421_Verbaendeposition_Gentechnik.pdf \(boelw.de\)](#)
- Positionspapier Bundesamt für Naturschutz (BfN) „New developments and regulatory issues in plant genetic engineering,“ (Oktober 2021): [New developments and regulatory issues in plant genetic engineering \(bfn.de\)](#)
- Hintergrundpapiere der Fachstelle Gentechnik und Umwelt (FGU)
- „CRISPR/Cas – Beschreibung der Technik“ (Mai 2021):
[Hintergrundpapier_CRISPRCas_Erklaerung_der_Technik.pdf \(fachstelle-gentechnik-umwelt.de\)](#)
- „CRISPR/Cas – Beschreibung der Möglichkeiten“ (Mai 2021):
[FGU_Hintergrundpapier_Moeglichkeiten3.pdf \(fachstelle-gentechnik-umwelt.de\)](#)
- „Mögliche Umweltauswirkungen von CRISPR/Cas“ (Juni 2021): [fachstelle-gentechnik-umwelt.de/wp-content/uploads/CRISPR_Risiken_Umwelt_de3.pdf](#)
- „Inhärente Risiken von CRISPR/Cas Anwendungen“ (Juni 2021): [fachstelle-gentechnik-umwelt.de/wp-content/uploads/FGU_CRISPR_Risiken2.pdf](#)
- Informationsdienst Gentechnik (www.keine-gentechnik.de)
- Gen-ethischer Informationsdienst „Drohende _Deregulierung“: <https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/publikationen/gid/261>
Bestellung Printausgabe: <https://shop.gen-ethisches-netzwerk.de/gid-zeitschrift/92-gen-ethischer-informationsdienst-261.html>
- [Arbeitsgemeinschaft für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel“ \(ARGE Gentechnik-frei\).](#)
- [Interessensgemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit \(IG Saatgut\)..](#)
- [Testbiotech – Institut für unabhängige Folgenabschätzung in der Biotechnologie](#)